

# Waffenrechtliche Erlaubnisse

## Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

<b>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung</b>	<b>Ansprechperson</b>
Landkreis Vorpommern-Greifswald Der Landrat Feldstraße 85 a 17489 Greifswald <a href="https://www.kreis-vg.de">https://www.kreis-vg.de</a>	32 Ordnungsamt 32.4 SG Jagd und Waffen 17309 Pasewalk  Frau Neumann An der Kürassierkaserne 9 17309 Pasewalk Telefon: 03834 / 8760 2935 E-Mail: <a href="mailto:ariane.neumann@kreis-vg.de">ariane.neumann@kreis-vg.de</a>  Herr Schuricke Jahnstr. 1-4 17389 Anklam Telefon: 03834 8760 2903 Email: <a href="mailto:alexander.schuricke@kreis-vg.de">alexander.schuricke@kreis-vg.de</a>
<b>Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten</b>	
Landkreis Vorpommern-Greifswald Feldstraße 85, 17489 Greifswald	Telefon: 03834 / 8760 1017 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@kreis-vg.de">datenschutz@kreis-vg.de</a>
<b>Zweck der Datenverarbeitung:</b>	
Erfassung und Verwaltung von <ul style="list-style-type: none"><li>- Waffen und sämtlichen waffenrechtlichen, sprengstoffrechtlichen und jagdrechtlichen Erlaubnissen sowie behördlichen Entscheidungen zu diesen Erlaubnissen</li><li>- Schützenvereinen einschließlich deren Mitgliedern</li><li>- Schießstätten</li><li>- Sach-, Fachkunde- und Bedürfnisnachweisen</li><li>- Angaben über die Aufbewahrung nach Waffengesetz und Sprengstoffgesetz</li><li>- Versicherungsbestätigungen</li></ul>	
<b>Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:</b>	
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und e), Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO i.V.m. <ul style="list-style-type: none"><li>- Waffengesetz (WaffG) Allgemeine Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)</li><li>- Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters Verordnung zur Durchführung des Nationalen-Waffenregister-Gesetzes (NWRG-DV)</li><li>- Sprengstoffgesetz (SprengG)</li><li>- Bundesjagdgesetz (BJagdG)</li></ul> in den jeweils gültigen Fassungen	
<b>Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:</b>	

Die verarbeiteten Daten ergeben sich aus den Antragsformularen.

Dabei handelt es sich insbesondere um:

- Personendaten: Namen, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Personalausweisnummer und weitere Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer)
- Angaben zu bereits vorliegenden waffenrechtlichen Erlaubnissen (z.B. Jagdschein)
- Angaben zu Waffen und Munition (z.B. Hersteller, Modell, Kaliber)
- ggf. Angaben zur Haftpflichtversicherung
- Antragsbegründung: zu welchem Zweck Sie Waffen erwerben, besitzen und/oder führen wollen
- Angaben zur Aufbewahrung von Waffen und Munition
- Angaben zur Waffensachkunde
- Angaben zur persönlichen Eignung (z.B. Vorstrafen, Geschäftsfähigkeit, körperlichen oder geistigen Einschränkungen)

Sowie um Nachweise zu den gemachten Angaben.

**Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:**

**Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen**

Die personenbezogenen Daten des Antragstellers werden grundsätzlich bei diesem erhoben.

Im Rahmen der Zuverlässigkeits- und Eignungsprüfung werden darüber hinaus Daten auch bei anderen Behörden erhoben:

- Bundeszentralregister
- staatsanwaltliches Verfahrensregister
- Erziehungsregister
- Verfassungsschutz
- örtlichen Polizeidienststelle
- zuständige Amts- bzw. Fachärzte und Psychologen
- Ausländerbehörde (bei nicht EU-Bürgern)
- im Sprengstoffbereich: ausländische Justiz- oder Verwaltungsbehörden

**Pflicht zur Bereitstellung und Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Mögliche **Folgen der Nichtbereitstellung** bzw. Zurückhaltung von personenbezogenen Daten sind:

- Die Erlaubnisse können nicht erteilt werden.
- Ohne Erlaubnis sind Besitz, Erwerb und Führen von Waffen und Munition verboten.

**Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Übermittlung von Daten entsprechend der gesetzlichen Vorschriften und nach jeweiliger Erforderlichkeit an:

- Nationales Waffenregister
- Bundesverwaltungsamt
- Bundeskriminalamt, Landeskriminalamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- die für den Antragsteller zuständige Meldebehörde
- Bundeszentralregister (Bundesamt für Justiz)
- Gutachter
- Mitteilung im Bundesanzeiger (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)
- bei Ausländern: zuständige Behörden des Heimatlandes

IT-Dienstleister zur technischen Abwicklung der Onlineantragsstellung sowie für die Betreuung der IT und Fachverfahren jeweils im Rahmen von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)

**Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

Eine Übermittlung der Daten in Länder außerhalb der EU / des EWR oder an internationale Organisationen ist nicht geplant.

Allerdings werden die Daten über die zuständigen Registerbehörden in unterschiedlichen Registern gespeichert, auf welche ggf. auch Behörden anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Zugriff haben.

**Speicherdauer** der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Daten werden auf Grundlage rechtlicher Regelungen gespeichert:

- Waffenhstellungsbücher für mindestens 30 Jahre und
- alle anderen Unterlagen für mindestens 20 Jahre

**Information zu Betroffenenrechten**

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und **Widerspruch** bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 ff. DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer **Einwilligung**, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Datenschutzrechte unter bestimmten Umständen gemäß gesetzlicher Vorschriften (z.B. zur Aufbewahrungspflicht von Daten oder bei Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten) eingeschränkt sein können.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Ansprechperson.

Sie haben ferner das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz zu erheben: [www.datenschutz-mv.de](http://www.datenschutz-mv.de).

**Stand der Erklärung**

Juni 2023

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen zu ändern.